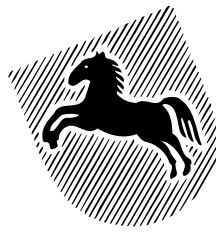


Täglicher Anzeiger



H O L Z M I N D E N S E I T 1 7 7 7

Nr. 124 / 1,30 €

Donnerstag, 31. Mai 2018

www.tah.de

Mit Schlagern in Erinnerungen schwelgen



HOLZMINDEN (nig). Mit alten Schlagern und populären Melodien aus ihrer Jugend wecken Musiker der Musikschule Holzminden Erinnerungen bei den Bewohnern der Holzmindener Senioreneinrichtungen. Es ist ein Experiment des Lions-Clubs, das in den Holzmindener Seniorenhäusern gut ankommt und selbst Demenzkranke aufhorchen lässt. Die Musikschule Holzminden, die diese kleine Konzertreihe wohlwollend unterstützt, hat dazu sogar ein eigenes Ensemble aus hochkarätigen Musikern zusammengestellt. Schon nach wenigen Takten verblüffen die Senioren die Musiker. Sie erweisen sich nicht nur als äußerst textsicher, sondern kennen sich mit den einstigen Schlagerstars wie Roy Black und Bill Ramsey sogar mitunter besser aus als die Profi-Musiker...

Foto: jbo

► SEITE: 13

Schlager lassen die Erinnerungen aufleben

Lions-Club präsentiert Salon-Konzert der Musikschule im Seniorenhaus am Pipping / Nachhaltiges Projekt begeistert

HOLZMINDEN (jbo). Eine Konzertreihe in Seniorenunterkünften in Holzminden? Der Lions-Club hat die Idee umgesetzt, war erfolgreich, und lädt jetzt zu weiteren Konzerten mit einem vierköpfigen Ensemble der Musikschule ein. Den Auftakt bildete ein kleines Salonkonzert im Seniorenhaus am Pipping. Zahlreiche Bewohner harren dort in freudiger Erwartung auf das, was ihnen da angekündigt war – Schlager und populäre Melodien aus den Jahren ihrer Jugend. Schon nach wenigen Takten verblüfften die Senioren die Musiker. Nicht nur, dass sie sich äußerst textsicher zeigten, nein, sie kannten die einstigen Schlagerstars teilweise besser als die Musiker.

Das Projekt Klang und Leben des Musikers Graziano Zampolin gab den Anstoß für diese kleine, aber beeindruckende Konzertreihe in Holzmindener Seniorenhäusern. Uwe Schünemann, damals noch Präsident des Lions-Clubs Holzminden, hatte Zampolin und sein musikalisches Projekt für an Demenz erkrankte Senioren kennen gelernt. Tief beeindruckt wollte man beim Lions-Club so ein Projekt auch in Holzminden etablieren. Erste Überlegungen, es mit dem Team aus Hannover zu versuchen, wurden verworfen. Denn auch die Musikschule Holzminden hat hervorragende Musiker. In Zusammenarbeit mit dem Leiter der Musikschule, Alexander Käberich, war schnell ein Konzept erarbeitet und ein kleines Ensemble zusammengestellt.

Sehr hilfreich dabei war die Mitarbeit von Uwe Börner. Er ist nicht nur ein toller Musiker, er hat auch Wurzeln in der Altenpflege. „Sein Draht zu den Senioren und sein herzlicher Umgang mit jedem



Das vierköpfige Ensemble der Musikschule begeisterte mit Schlagern und Evergreens im Seniorenhaus am Pipping.



Der Speisesaal des Seniorenhauses war zum Konzert voll besetzt.



Freuen sich über ein gelungenes Konzert: Dr. Reza Hadjian, Dr. Erich Güntert, Tillman Wittkopf, Alexander Käberich, Franziska Pilz, Uwe Börner und Uwe Schünemann.

Einzelnen schafft immer eine ganz besondere Atmosphäre“, so Schünemann und Käberich einstimmig. Ziel sei es, häufiger in wenigen Häusern zu spielen, anstatt nur einmal in vielen. „Dadurch wollen wir eine Nachhaltigkeit erzielen und schauen, ob die Musik bei den Senioren etwas bewegt. Ich halte dieses von Uwe Schünemann angestoßene Projekt für besonders gelungen“ so Dr. Reza Hadjian, Präsident des Lions-Clubs Holzminden. Dass die Musik etwas bewirkt, das bestätigt auch Dr. Erich Güntert. „Ich hatte im Vorfeld die Möglichkeit, mit einigen Bewohnern des Hauses zu sprechen. Sie erinnerten sich gut an das letzte Konzert und waren voller Vorfreude“, so Dr. Güntert. Und diese Vorfreude verwandelten dann Alexander Käberich (Keyboard), Uwe Börner (Gesang, Gitarre), Tillman Wittkopf (Gesang, Violine) und Franziska Pilz in einen echten Konzertgenuss.

Mit Liedern früherer Schlagerstars wie Freddy Quinn, Bill Ramsay, Gitte, Roy Black und anderen begeisterte das Quartett die Bewohner im voll besetzten Speisesaal des DRK Seniorenhauses am Pipping. Gassenhauer wie Tulpen aus Amsterdam, Capri-Fischer, Ganz in Weiß und viele andere luden zum Mitsingen und Mitklatschen ein. Dass zwei Seniorinnen, die an diesem Tag Geburtstag hatten, mit einem gemeinsamen Ständchen bedacht wurden, versteht sich dabei natürlich von selbst. Am Ende dieses beschwingten Vormittags stand nicht nur ein überaus positives Fazit der Vertreter des Lions-Clubs und der Musiker, auch die Heimleitung und die Bewohner hoffen auf eine baldige Wiederholung dieser Schlagerparade.